

Tempo-Schwellen und Randsteine

Beitrag von „Der Pate“ vom 3. September 2007 um 08:40

Da mein Touareg erst in ca. zwei Wochen geliefert wird, stelle ich hier mal eine (möglicherweise) sehr dumme Frage:

Wie sieht das eigentlich mit Temposchwellen etc. aus???...tut es dem Fahrwerk (Spur etc.) etwas, wenn ich ungebremst über Temposchwellen brettere???...als Temposchwelle verstehe ich so etwas wie die "9-Schwellen-Straße" zwischen Perchtoldsdorf/Brunn und Liesing/Ketzergasse (falls das wer kennt)...ich meine jetzt nicht, daß ich mit 70/80 Sachen drüberfahre...aber hält das Fahrwerk gemäßigtes Tempo wie 40 oder 50 aus???...

Randsteine sollte man eher vermeiden, oder???...ich denke mal, schon allein wegen Reifen...

Was ist mit Einfahrtsabschrägungen???als "gelernter Porsche-Fahrer" nehme ich diese sowieso immer nur im Kriechtempo...wie sieht es da mit dem Touareg aus???

Herzlichen Dank im Voraus für Eure Erfahrungswerte...

Beitrag von „Blackhawk“ vom 3. September 2007 um 08:48

[Zitat von Der Pate](#)

...als Temposchwelle verstehe ich so etwas wie die "9-Schwellen-Straße" zwischen Perchtoldsdorf/Brunn und Liesing/Ketzergasse ...

Vergiss es - ist eine 30er-Zone 😄



Beitrag von „bombelwatz“ vom 3. September 2007 um 08:54

[Zitat von Der Pate](#)

.....Randsteine sollte man eher vermeiden, oder???...ich denke mal, schon allein wegen Reifen.....

Ich denke Tempo 40 - 50 bei Bordsteinen kostet warscheinlich 2 neue Dämpfer plus neue Felgen. 🤪

Ich denke mal die Geschichte miut dem Bordstein wird erst ab 19/20 Zoll mit wenig Gummi als Puffer kritisch.

Ansonsten bin ich auch schon (ausversehen, doch wirklich!!) in ner 30er Zone über so ne Tempobeschränkung gebrettert, ich denke mal so ungefähr mit 40 - 45 km/h
Machte er aber ohne Probleme mit 🤪

Ben

Beitrag von „Der Pate“ vom 3. September 2007 um 09:10

[Zitat von Blackhawk](#)

Vergiss es - ist eine 30er-Zone 😄

Ja...30 pro Person...

Beitrag von „frodo“ vom 3. September 2007 um 09:24

Bei Temposchwellen gibt es große Unterschiede. Die "normalen" (wo die Fondpassagiere keine Dellen im Dach hinterlassen) sind überhaupt kein Problem.

Ich habe 2 solche auf meinem Weg zur Arbeit, die ich immer ohne zu bremsen mit 50-60 km/h genommen habe. 3 Jahre, 5 Tage die Woche, 4x täglich.

Der Dicke war davon unbeeindruckt, das kann er locker ab. Was will ich mit einem Fahrzeug im Gelände, für das eine Temposchwelle oder ein Bordstein eine Gefährdung sind?

Beitrag von „Heinz“ vom 3. September 2007 um 15:59

Temposchwellen machen grundsätzlich überhaupt kein Problem, wenn man sich an die erlaubte Geschwindigkeit hält. 🤔 😊

gruß
Heinz

Beitrag von „Der Pate“ vom 4. September 2007 um 16:14

Ich möchte meine Frage nur noch einmal in Erinnerung rufen...

Mein erstes Auto war vor nun fast 17 Jahren ein Suzuki Vitara...ein klassischer Geländewagen...damals wurde mir gesagt, daß ich trotzdem vor Temposchwellen abbremsen sollte bzw. bei Einfahrt-Abschränkungen es langsam angehen sollte...

Ich brette jetzt sicher nicht mit 70km über Temposchwellen in der Stadt, bzw. fahre ungebremst in Einfahrten...aber die besagte 9-Schwellen-30iger-Straße habe ich mit anderen Autos immer umfahren...bis jetzt...

Beitrag von „Franks“ vom 4. September 2007 um 17:03

[Zitat von Der Pate](#)

...daß ich trotzdem vor Temposchwellen abbremsen sollte bzw. bei Einfahrt-Abschränkungen es langsam angehen sollte...

...aber die besagte 9-Schwellen-30iger-Straße habe ich mit anderen Autos immer

umfahren...bis jetzt...

So ganz erschließt sich mir der Sinn deiner Frage nicht....wieso sollte man mit einem Geländewagen denn nicht vor Temposchwellen (wir nennen sie Speed Bumps) abbremesen sollen? Genau dafür werden die Dinger doch installiert.

Wenn dich diese Schwellen davon abhalten, eine bestimmte Strasse (noch dazu in vielleicht unangepasster Geschwindigkeit) zu umfahren, dann haben sie ja genau ihren Zweck erfüllt.

Gruß,

Frank